

Verhandlungsniederschrift

über die

Gemeinderatssitzung am 06.12.2018

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Herr Walter  
Ratsmitglieder: Herr Bielefeld  
Frau Berkenhagen  
Herr Homeier  
Herr Müller  
Herr Büsking  
Herr Döna  
Herr Meier  
Herr Friedrich

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.09.2018
3. Bericht des Bürgermeister.
4. Bürgerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten
5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der WGS über Verkleinerung des Bolzplatzes in Kobbensen.
6. Beratung und Beschlussempfehlung zur Übernahme von Flächen am Brückenbauwerk Lohhof/B 65 durch die Gemeinde Heuerßen.
7. Beratung und Beschlussempfehlung über Instandsetzungsarbeiten der Gemeindestraßen „Südbach“ und „Dorfstraße“.
8. Beratung und Beschlussempfehlung über den Umfang der Arbeiten im Außenbereich der „alten Schule“ (Drainage und Regenwasserablauf).
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgerfragestunde allgemein nach Bedarf

- Zu 1.: Bürgermeister Walter begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, anwesenden Bürger und die Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.
- Zu 2.: Die Niederschrift vom 27.09.2018  
Wird einstimmig genehmigt
- Zu 3.: Bericht des Bürgermeister Andreas Walter  
Die Arbeiten am Kriegerdenkmal sind durchgeführt. ,Dank gilt dem Bauhof für die Arbeiten und der Firma Kube  
Auf dem Spielplatz am DGH wurde die Wippe aufgebaut. (Spende 800 Jahr Feier)  
Die Arbeiten im Kindergarten sind noch nicht alle durchgeführt worden.  
Im Eichenbruch wurden 10 Eichen gepflanzt, davon kommen 8 Eichen von der Gemeinde und 2 Eichen vom Land.  
Das Straßenschild „Untere Bult „ ist bestellt  
Im DGH wurde der Feuchteschaden behoben, nach Rücksprache mit der Versicherung VGH können die Malerarbeiten gem. dem Angebot der Fa. Gelhaar ausgeführt werden.
- Zu 4.: Fragen der Bürger zu den Tagesordnungspunkten  
Bürger Harald Abmeyer Übernahme der Fläche am Brückenbauwerk  
Brücke von Richtung DGH Becken in der Senke verbleibt im Eigentum des Landes  
Bürger Karl Heinz Weikert fragte mit welcher Summe die Gemeinde Heuerßen rechnen kann. BGM Walter teilte dazu mit, dass zur Zeit noch keine Angaben über die Summe vorliegen.
- Zu 5.: Antrag der WGS über die Verkleinerung des Bolzplatzes in Kobbensen am Dorfgemeinschaftshaus, da sich die vorhandenen Fußballtore in einem maroden Zustand befinden. Um die Nutzung des Bolzplatzes weiterhin zu gewährleisten soll dieser verkleinert werden und neue kleinere Fußballtore aufgestellt werden. Die nicht mehr benötigte Spielfläche könnte verpachtet oder als Blumenwiese eingesät werden. Die Kosten für die Neuerstellung der Fußballtore belaufen sich auf ca. 1.500 €. Ratsherr Bielefeld bemerkte das die Tore sehr marode sind und unbedingt ausgewechselt werden müssten, der günstigste Standort für ein kleineres Tor wäre die Giebelseite des DGH . Ratsherr Müller unterstützt den Vorschlag und eine Blumenwiese wäre ein guter Anfang. Ratsherr Dönau stimmt der Verkleinerung des Bolzplatzes zu und findet eine Blumenwiese sehr schön. Ratsherr Büsking bemerkte das dieses Termin ausgiebig besprochen wäre und ihre Zustimmung hat.  
Abstimmung einstimmig
- Zu 6.: Beratung und Beschlussempfehlung zur Übernahme von Flächen am Brückenbauwerk Lohhof/B 65 durch die Gemeinde Heuerßen.  
Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat der Verwaltung der Gemeinde Heuerßen ein Übergabeprotokoll (3211/31402-B 65) zur Übernahme der Gewerke um das neue Brückenbauwerk am Lohhof zur Unterzeichnung zukommen lassen. Der Bauausschuss hat bei einer Begehung vor Ort diverse Mängel an den ausgeführten Arbeiten festgestellt. Die Stellungnahme an die Landesbehörde und den Landkreis zu der Übernahme der Gewerke wird durch BGM Walter vorgelesen, auch zur Information für die anwesenden Gäste.. Ratsherr Büsking sagt der Brief trifft den Sachverhalt korrekt. Ratsherr Müller merkte an das der Ablauf und die Regenrinne eine Fehlkonstruktion sind. Ratsherr Bielefeld meinte die Mängel müssten erst beseitigt werden.  
Abstimmung einstimmig

Zu.7 Beratung über Instandsetzungsarbeiten der Gemeindestraßen „Südbach“ und „Dorfstraße“. Im Ortsbereich Heuerßen sind auf den Gemeindestraßen „Südbach“ und „Dorfstraße“ Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Der Zustand der Dorfstraße hat sich seit den Bauarbeiten an der B 65 erheblich verschlechtert. Hierzu sind Gespräche mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchgeführt worden. Im Bereich „ Am Rietfeld“ bis „Hof Homeier“ sind Arbeiten an der Gosse und Deckschicht notwendig. Eine überschlägige Kostenschätzung durch Ratsherr Büscking ergibt einen Finanzbedarf von ca. 24.000 € bis 36.000 €. Die Hinzuziehung eines Ing.-Büro ist zu empfehlen, da es auch eine öffentliche Ausschreibung für die beiden Straßen geben muss. Ratsherr Büscking erläutert die von ihm vorgetragene Kostenschätzung von ca. 65.000 €, es handelt sich um ca. 3.000 qm bis 3.500 qm und 23 Schachtdeckel.. Anfrage zu evtl. Zuschüsse der Landesbehörde wurde erfragt. BGM Walter erklärte dazu, dass erst Kostenvoranschläge vorliegen müssten, um bei der Landesbehörde wegen einer evtl. Kostenbeteiligung bzw. Zuschusses nachzufragen. Ratsherr Dönau bemerkte das es sich wohl um eine große Summe handeln würde, aber die Maßnahme doch durchgeführt werden müsste..

Abstimmung einstimmig

Zu 8.: Beratung über den Umfang der Arbeiten im Außenbereich der „Alten Schule“ (Drainage und Regenwasserablauf) Im Außenbereich der „Alten Schule“ sind Arbeiten am Regenablauf und der Drainage notwendig. Ein Kostenvoranschlag mit umfangreichen Arbeiten ergab eine Summe von 27.000 €. Ratsherr Büscking teilte mit das er das Vorhaben geprüft habe und eine kleinere Variante befürworten würde .Der Bauausschuss empfiehlt auch lediglich die Regenabläufe am Eingangstor zur oberen Etage mit Rohren zur nächsten Sammeleinrichtung und ein Drainagerohr vom Eingang Kindergarten zur rechten Seite an die Sammeleinrichtung zu führen. Nach eingehender Beratung steht man der kleinen Lösung für die Sanierung, deren Kosten sich auf ca. 5.000 € belaufen, positiv gegenüber. Der Bauhof soll mit den Arbeiten betraut werden.

Abstimmung einstimmig

Zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Ratsfrau Berkenhagen fragte an wieweit die Pappelpflanzung wäre. BGM Walter erklärte dass dort Eichen gepflanzt wurden.

Zu 13 :Gast Harald Abmeyer fragte ob man nicht evtl. Eishockey-Tore am Bolzplatz aufstellen könnte. Daraufhin bemerkte Ratsherr Büscking das diese zu klein wären. Weitere Frage ob man den Eichenbruch vergessen hätte und die Straße im Eckbereich wäre ziemlich rissig. BGM Walter notiert diese Anfrage. Des weiteren wurde nach dem Stand der Bearbeitung einer evtl. Firmenumsiedlung der Firma Malinka gefragt BGM Walter bemerkte dazu, dass dieses Thema bereits eingehend im Rat besprochen wird..

Der BGM Andreas Walter dankt allen Mitgliedern und beendetet die Sitzung mit den besten Wünschen zu Weihnachten und für das neue Jahr.

Ende der Sitzung: 20:12 Uhr